

Michelle Hug holt Gold an Europameisterschaft

LEICHTATHLETIK Michelle Hug-Seitz aus Hämikon holte an der Europameisterschaft für Transplantierte in Helsinki, Finnland, die Goldmedaille im 100-Meter-Sprint in 15,5 Sekunden.

Bei der Europameisterschaft der Herz- und Lungentransplantierten in Finnland klassierte sich Michelle Hug am Wochenende im 100-Meter-Sprint vor Lotte Pukkila aus Finnland und Janka Penther aus Grossbritannien auf dem 1. Platz in der Kategorie Frauen 18 bis 34 Jahre. Hug ist seit 2012 aufgrund eines angeborenen Herzfehlers herztransplantiert und nahm 2014 erstmals mit dem Sportverband des Schweizerischen Transplantiertenvereins an den Deutschen Transplantiertenmeisterschaften teil – damals in den Kategorien Radfahren und 100-Meter-Sprint. Dort konnte sie mit einer Laufzeit von 16,7 Sekunden über 100 Meter den deutschen Meistertitel holen.

Die Weltmeisterschaft wartet

«Dann packte mich das Ziel, an der Europameisterschaft dieses Jahr in Helsinki ein gutes Resultat zu erzielen», sagt sie. Dank regelmässigem Training konnte sie ihre Zeit in Helsinki auf 15,5 Sekunden verbessern. Ihr nächstes Ziel ist es, im nächsten Sommer an der Welt-



Michelle Hug-Seitz bei der Siegerehrung der Europameisterschaft in Helsinki. Foto pd

meisterschaft in Malaga diese Bestzeit erneut zu unterbieten. Die Meisterschaften schätzt sie aber nicht nur wegen des sportlichen Wettkampfs: «Bei den Meisterschaften steht auch das Zusammenkommen mit Gleichgesinnten im Vordergrund – Ziel ist es, gemeinsam das Leben zu feiern und dankbar dafür zu sein, dass wir dank der Transplantationsmedizin heute noch so aktiv im Leben stehen dürfen.»

pd